



Yumito Nishiura und sein Turnteam Linden empfangen heute Fulda zum zweiten Heimwettbewerb in der Stadthalle. (Foto: ras)

Turnteam will ersten Sieg

Lindener nach zwei Auftaktniederlagen heute in Stadthalle gegen Fulda

(sno). Ergebnistechnisch hat das Turnteam Linden den Zweitliga-Auftakt in den Sand gesetzt. Am Selbstvertrauen der Mannschaft um Kapitän Tim Pfeiffer ändert das trotzdem nichts. Mit über 297 Punkten legte das junge Lindener Team am vergangenen Samstag eine beachtliche Leistung hin und musste sich mit dieser Summe im ligaweiten Vergleich tatsächlich nur dem Gegner TG Saar II geschlagen geben.

»Das Ziel ist, an die Leistung des letzten Wochenendes anzuknüpfen, um den ersten Saisonsieg einfahren zu können«, sagt Tim Pfeiffer vor dem heutigen zweiten Heimwettbewerb in der Lindener Stadthalle (16 Uhr) gegen die KTV Fulda. Nach zwei Wettkämpfen steht Linden zwar noch ohne Sieg in der 2. Bundesliga Nord da, trotzdem reicht es aktuell für Rang fünf. Denn immerhin konnte das Turnteam bereits sieben Gerätepunkte für sich verbuchen.

Die Niederlage am letzten Samstag bei der TG Saar II kann getrost als unglücklich bezeichnet werden. »Es war der erwartet spannende Wertkampf auf Augenhöhe. Wir haben 23 von 24 Übungen durchgeturnt«, meinte Neuzugang Sebastian Quensell. »Das ist eine super Bilanz. Die TG Saar hat in der Beset-

zung definitiv das Potenzial, in dieser Saison unter die Top 3 zu kommen.«

Bis zur Pause gab es bereits sechs Unentschieden und somit einen äußerst seltenen Punktstand von 11:13. Am Ende musste sich Linden knapp mit 19:23 geschlagen geben, Topscorer des Turnteams war der Jordanier Adham Al Sqour mit acht Punkten. Heute trifft das Turnteam nun auf den Tabellenletzten aus Fulda. Stärkster Akteur der Gäste dürfte Gastturner Alexey Bogdanov sein.

2. Bundesliga Nord

3. Wettkampftag: Großen-Linden – Fulda, Koblenz – Heidelberg, Grünstadt – Frankfurt, Obere Lahn – Saar II.

1. Eintracht Frankfurt	20:4	4:0
1. TSG Grünstadt	20:4	4:0
1. KTG Heidelberg	20:4	4:0
4. TG Saar II	19:5	4:0
5. TV Großen-Linden	7:17	0:4
6. KTV Koblenz	5:19	0:4
7. KTV Obere Lahn	3:21	0:4
8. KTV Fulda	2:22	0:4